

PVA TePla veröffentlicht Geschäftsbericht 2009

(Wettenberg, 31.03.2010) — Die PVA TePla AG, Wettenberg, spezialisiert auf den Bau von Hochtemperatur-Vakuum-Systemen und Kristallzuchtanlagen, veröffentlicht heute ihre endgültigen Geschäftszahlen für das Jahr 2009. Der Konzernumsatz betrug 134,7 Mio. Euro (VJ 168,6 Mio. Euro). Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde wie bereits im Vorfeld bekannt gegeben auf nunmehr 16,6 Mio. Euro (VJ 15,0 Mio. Euro) gesteigert. Die EBIT- Marge erhöhte sich somit signifikant auf 12,3% gegenüber 8,9% im Vorjahreszeitraum.

Der Geschäftsbereich (GB) Industrial Systems erreichte einen Umsatz 2009 von 38,9 Mio. EUR (VJ 49,5 Mio. Euro), der GB Semiconductor Systems erzielte ebenfalls einen Umsatz von 38,9 Mio. Euro (VJ 77,1 Mio. Euro). Der GB Solar Systems steigerte den Umsatz von 42,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 56,9 Mio. Euro.

Das operative Ergebnis (EBIT) in Höhe von 16,6 Mio. Euro wurde gegenüber 2008 (15,0 Mio. Euro) gesteigert. Die somit erzielte EBIT-Marge von 12,3% liegt leicht über der von der PVA TePla veröffentlichten Prognose. Der Konzernjahresüberschuss erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 10,7 Mio. Euro (VJ 9,7 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme betrug 128,0 Mio. EUR gegenüber 122,1 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag. Das Eigenkapital erhöhte sich zum 31.12.2009 aufgrund des Jahresüberschusses auf 51,1 Mio. EUR (VJ 40,4 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote stieg zum Stichtag auf Grund der deutlich erhöhten Gewinnrücklagen von 33,1% (VJ) auf 39,9%.

Der operative Cash Flow stieg zum 31.12.2009 signifikant auf 29,6 (VJ 8,7) Mio. EUR. Die Flüssigen Mittel lagen zum Stichtag bei 28,4 (VJ 5,2) Mio. EUR.

Der Auftragseingang 2009 ging gegenüber dem Vorjahr von 189,9 Mio. Euro auf 68,9 Mio. Euro zurück. Der Auftragsbestand liegt zum 31.12.2009 bei 87,8 Mio. Euro (VJ 151,8 Mio. Euro). Der Rückgang des Geschäftsvolumens gegenüber 2008 ist in der Wirtschafts- und Finanzkrise begründet, die zu einer starken Investitionszurückhaltung in den wesentlichen Absatzmärkten der PVA TePla geführt hat.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird die bisherige Prognose bestätigt. Demzufolge soll der Konzernumsatz bei rund 120 Mio. Euro liegen. Die EBIT-Marge wird in einer Größenordnung von 8-10% erwartet.

Presse-Mitteilung



Nr. 04/10
31.03.2010

Der Aufsichtsrat der PVA TePla AG hatte auf seiner letzten Aufsichtsratssitzung dem Beschluss des Vorstands zugestimmt, der am 21. Juni 2010 in Gießen stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung vorzuschlagen, für das Geschäftsjahr 2009 aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von 0,20 Euro je Aktie auszuzahlen.

Eine Analysten- und Bilanzpressekonferenz zur Kommentierung des abgelaufenen Geschäftsjahres und der Aussichten über die weitere Entwicklung wird am 01. April 2010 in Frankfurt stattfinden.

Der Geschäftsbericht 2009 kann auf der Webseite der PVA TePla heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com